

Nachrichten



Nachwuchs für die Nachschubbranche:
Rainer Jordan und Kerstin Cugier schulen
Langzeitarbeitslose zu Fachkräften für
Lagerlogistik um. Foto: Kappelt

Dauerarbeitslose bekommen Jobs

Logistikbranche braucht dringend Nachwuchs

Kreis Stade (ka). Sie sind zwischen 22 und 47 Jahren alt. Ihr Berufsleben war häufig von Arbeitslosigkeit unterbrochen. Das könnte sich schlagartig ändern, wenn die Männer und Frauen ihre Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik abschließen. Denn Logistiker sind rar und begehr.

Bei der Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH im Gründungszentrum am Theodor-Haubach-Weg und im Haus des Verkehrsgewerbe Ottenbeck drücken die Arbeitslosen die Schulbank. Stader Bildungsoffensive Logistik, kurz Stabilo, nennt sich das Projekt, das Kerstin Cugier und Rainer Jordan entwickelt haben.

Bezahlt wird die Ausbildung vom Europäischen Sozialfonds. 21 Monate dauert die Umschulung und endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). In mehreren Seminaren sind von fast achtzig Bewerbern vierzig ausgewählt worden. Dabei ging es um die Erfolgsaussichten, aber auch um die Fähigkeiten in Theorie. Nach neun Monaten beginnen die Teilnehmer mit einem Praktikum. Während der ersten Monate entscheiden die Umschüler, ob sie die längere Umschulung machen oder als künftiger Fachlagerist den Kurs

verkürzen.

Der Logistikausbildungsbetrieb besteht seit etwa einem Jahr. Die beiden Projektleiter waren bisher in Hamburger Weiterbildungseinrichtungen tätig, bevor sie nach Stade kamen. Das Projekt lebt von der Zusammenarbeit: zum Beispiel mit der Arbeitsagentur, dem Jobcenter und der IHK. Breit gestreut sind die Praktikumsplätze. Da macht der Handelsbetrieb mit, der sein Lager besser organisieren möchte. Aber auch die Spedition, die in einem wachsenden Markt mehr Personal braucht. Begleitet werden die Umschüler von Betreuern, die bei Schwierigkeiten eingreifen. Gerade läuft Stabilo 2 an. Im August werden die Teilnehmer ausgesucht. Im September startet dann der zweite Kurs.

Die Logistikbranche boomt – unter anderen wegen des Ausbaus des Hamburger Hafens. Weiterer Bedarf entsteht durch die Erweiterungen in Bützfleth. Aber auch Handel und Speditionen brauchen qualifiziertes Personal, weiß Projektleiter Jordan. Neben der Akademie für Wirtschaft und Logistik (AWL) schult auch die Stiftung Berufliche Bildung (SBB) am Steinkamp in Stade.

AWL-Akademie für Wirtschaft und Logistik, Theodor-Haubach-Weg 2, 21684 Stade, Telefon 0 41 41/ 77 62 91.

www.awl-akademie.de

23.07.2008

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG